



Für eine Aufnahme in die 1-jährige Berufsfachschule gelten folgende Bedingungen:

1. mindestens Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss
2. Vorvertrag zum Berufsausbildungsvertrag oder eine schriftliche Ausbildungsplatz-zusage

Anmeldung bis spätestens 1. März

Bei freien Plätzen können zu einem späteren Zeitpunkt noch Schüler aufgenommen werden.

Anlagen zur Anmeldung:

- tabellarischer Lebenslauf
- beglaubigte Kopie des Halbjahreszeugnisses (zu Schuljahresbeginn beglaubigte Kopie des Jahreszeugnisses)
- Kopie des Vorvertrages oder der schriftlichen Ausbildungsplatzzusage

Gewerbliche Schule Öhringen
Sudetenstraße 4
74613 Öhringen

Tel.: 07941 9290-0
Fax: 07941 9290-92

E-Mail: sekr@gsoe.de
Web: www.gsoe.de



www.gsoe.de

Gewerbliche Schule Öhringen

1-jährige Berufsfachschule

Fachrichtungen

- Elektrotechnik
- Metalltechnik
- Fahrzeugtechnik

*„Miteinander lernen
und leben!“*

Unsere Fachrichtungen

Die 1-jährigen Berufsfachschulen sind keine beruflichen Vollzeitschulen im üblichen Sinn. Sie sind eine direkte Übertragung des ersten Ausbildungsjahres des jeweiligen Berufes oder des entsprechenden Berufsfeldes. Demzufolge richten sich die Unterrichtsinhalte an den jeweiligen Lernfeldern des ersten Ausbildungsjahres aus.

Elektrotechnik

- Elektrotechnische Systeme analysieren und Funktionen prüfen
- Elektrische Installationen planen und ausführen
- Steuerungen analysieren und anpassen
- Informationstechnische Systeme bereitstellen

Metalltechnik

- Fertigen von Bauelementen mit handgeführten Werkzeugen
- Fertigen von Bauelementen mit Maschinen
- Herstellen von einfachen Baugruppen
- Warten technischer Systeme

Fahrzeugtechnik

- Fahrzeuge und Systeme nach Vorgaben warten und inspizieren
- Einfache Baugruppen und Systeme prüfen, demontieren, austauschen und montieren
- Funktionsstörungen identifizieren und beseitigen
- Umrüstarbeiten nach Kundenwünschen durchführen

Ausbildungsziele

- eine besonders gute und sorgfältige handwerkliche Ausbildung in Theorie und Praxis
 - Ausbildung, wie sie sonst nur ein größerer Industriebetrieb mit eigener Lehrwerkstatt bieten kann
 - späterer Eintritt in den Ausbildungsbetrieb wird erleichtert
- Der erfolgreiche Besuch wird auf die Ausbildungszeit bis zu einem Jahr angerechnet, sofern der Ausbildungsberuf der Fachrichtung entspricht.

Ausbildung

- 18 Stunden fachpraktische Ausbildung pro Woche
- 14 Stunden theoretischer Unterricht (einschließlich Wahlpflichtbereich)
- Betriebstag einmal wöchentlich im künftigen Ausbildungsbetrieb
- praktische Abschlussprüfung am Ende des Schuljahres
- bei Bestehen des Berufsfachschuljahres ist das 1. Ausbildungsjahr im Berufsfeld abgeschlossen
- ab dem 2. Ausbildungsjahr erfolgt die weitere Ausbildung in dualer Form im Betrieb und in der zuständigen Gewerblichen Berufsschule
- Schüler, die kein Berufsausbildungsverhältnis eingehen, haben durch den Besuch der Berufsfachschule ihre Berufsschulpflicht erfüllt